



Telefon  
03491/466-254

Datum  
22.03.2013

## **Gesellschaft für Hochschulforschung zeichnet Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus**

*Ulrich-Teichler-Preis für hervorragende Dissertationen und Preis der Gesellschaft für Hochschulforschung für hervorragende Abschlussarbeiten in der Hochschulforschung 2013 verliehen*

Am 18. März 2013 wurden zwei Nachwuchswissenschaftlerinnen und zwei Nachwuchswissenschaftler für ihre Leistungen auf dem Gebiet der Hochschulforschung ausgezeichnet. Die Würdigung und feierliche Preisverleihung erfolgte anlässlich der achten Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung, die vom 18. bis 20. März 2013 organisiert durch die Abteilung Hochschulforschung der Humboldt-Universität zu Berlin stattfindet.

Der Ulrich-Teichler-Preis wurde 2008 zum ersten Mal vergeben. Der Kasseler Hochschulforscher, Professor Dr. Ulrich Teichler (Internationales Zentrum für Hochschulforschung Kassel) hat den Preis gestiftet, um junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anzuregen, sich mit Fragen der Hochschulforschung wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Zugleich sollen herausragende Nachwuchsarbeiten zu dieser Thematik stärker in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Die Initiative wird vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft (BMBWF) unterstützt, so dass Dank der zusätzlichen Förderung jeweils zwei Preise für Dissertationen und Abschlussarbeiten vergeben werden können.

Aus den 28 eingereichten Arbeiten wurden von einer achtköpfigen Jury die folgenden Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt:

Christian Förster von der Universität Münster für seine Dissertation „Nationale Hochschulpolitik im europäischen Hochschulraum. Studiengebühren und Hochschulgovernance in Deutschland, England und Österreich“ und

Jörg Rech von der Universität des Saarlandes für seine Dissertation „Erfolgreich studieren im Kontext der Internationalisierung deutscher Hochschulen? Eine empirische Analyse fördernder und hemmender Faktoren zur Verringerung der Schwundquoten von Bildungsausländern“ sowie

Anna Ebert von der Universität Köln für ihre Magisterarbeit „Der initiale Berufserfolg promovierter Absolventen. Eine Strukturgleichungsanalyse anhand der Absolventenbefragung der Universität zu Köln“ und

Alexandra Heßling von der Hochschule Osnabrück für ihre Masterarbeit „Management-Informationssysteme und die Steuerung von Verwaltung und Wissenschaft. Eine Fallstudie an der Freien Universität Berlin.“

Eine Auszeichnung in der Spitzengruppe erhielt Beate Apolinarski für ihre Diplomarbeit „Soziale Selektion durch Studiengebühren im europäischen Vergleich“ an der Universität zu Köln.

Eine Voraussetzung für die Auszeichnung ist, dass ein fundierter Beitrag zur fachlichen und professionellen Weiterentwicklung der Hochschulforschung geleistet wird. Der Ulrich-Teichler-Preis für die Dissertationen besteht aus einem Druckkostenzuschuss in Höhe von maximal 2000,- € sowie zusätzlich einem Preisgeld von 1000,- €. Die Höhe des Preisgeldes für die prämierten Abschlussarbeiten beträgt 1000,- €.

Um die Auszeichnungen können sich Doktorandinnen und Doktoranden sowie Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen aus dem deutschsprachigen Raum (D, A, CH) bewerben. Die Verfasserinnen und Verfasser müssen nicht Mitglied der Gesellschaft für Hochschulforschung sein. Über die eingereichten Arbeiten entscheidet eine vom Vorstand der Gesellschaft für Hochschulforschung eingesetzte Jury, der Hochschulforscherinnen und Hochschulforscher aus unterschiedlichen Disziplinen angehören.

### **Gesellschaft für Hochschulforschung**

Dr. Roland Bloch  
Institut für Hochschulforschung (HoF)  
Collegienstr. 62  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
E-mail: roland.bloch@hof.uni-halle.de

<http://www.hochschul-forschung.de/>  
<http://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/hsf/Veranstaltungen/GfHf8/programm>  
<http://www.nomos-shop.de/F%C3%B6rster-Nationale-Hochschulpolitik-Europ%C3%A4ischen-Hochschulraum/productview.aspx?product=15236>  
[http://www.waxmann.com/index.php?id=buecher&no\\_cache=1&tx\\_p2waxmann\\_pi1\[autor\]=PER104531&tx\\_p2waxmann\\_pi1\[buch\]=BUC123012](http://www.waxmann.com/index.php?id=buecher&no_cache=1&tx_p2waxmann_pi1[autor]=PER104531&tx_p2waxmann_pi1[buch]=BUC123012)

Anlage:

Bild der Preisverleihung

Bildunterschrift: Die Preisträger des Jahres 2013: Jörg Rech, Beate Apolinarski, Christian Förster, Anna Ebert, Alexandra Heßling (v.l.n.r.) mit dem Preisstifter Ulrich Teichler (2. v. rechts) (Foto: GfHf/Anna Spexard)